



Presse-Information

Köln, den 24. April 2009

11/09

Das Handy-Ticket-Pilotprojekt feiert seinen 2. Geburtstag.

Bus- und Bahn-Tickets gibt es seit zwei Jahren auch aus dem Automaten in der Hosentasche: dem Handy. Seit diesem Zeitpunkt können die Kunden bequem und bargeldlos in einigen Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden, die sich zu einem gemeinsamen Pilotprojekt zusammengefunden haben, unterwegs Tickets in Ihre Mobiltelefone laden.

Zum Start nahmen Verkehrsunternehmen und Verbände aus den Regionen Düsseldorf, Dresden, Chemnitz, Essen, Hamburg, Nürnberg, Lübeck, Ulm, dem Vogtland, Wuppertal und der Region Oberlausitz/Niederschlesien teil, erinnerte die VDV-Hauptgeschäftsführerin Claudia Langowsky. Während der Laufzeit seien Freiburg, Köln, Münster und Erfurt hinzu gekommen; außerdem sei in einigen Gebieten die Ausweitung auf die Gesamtregion erfolgt, so Langowsky weiter.

„Bis heute wurden an über 40.000 Kunden über 500.000 Tickets über diesen neuen Weg verkauft“, freute sich die Hauptgeschäftsführerin, „damit habe der Pilot seine Ziele erreicht“.

Aufgrund der erfolgreichen Nachfrage haben die bisherigen Partner und die neuen Regionen Augsburg und Bielefeld beschlossen den Wirkbetrieb auszuschreiben, gab der VDV bekannt, der das Projekt koordiniert.

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind mehr als 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen über 18 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)